

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS



SPD Hiltrup Marktallee 75 4400 Münster

DER VORSITZENDE

A n t r a g:

Die Mitgliederversammlung
möge beschließen:

Beschlossen in der
Mitgliederversammlung
am 9. März 1982

SPD-Ortsverein Hiltrup

Marktallee 75

Telefon: 02501/4291

4400 Münster-Hiltrup

9. März 1982

Betr.: Taschengeld-Kürzung für Altenheimbewohner

Die SPD-Mitglieder der Bundesregierung, die SPD-Bundestagsfraktion, die Landesregierung Nordrhein-Westfalen (Bundesratsverantwortlichkeit) und die SPD-Landtagsfraktion NW werden aufgefordert, energisch die unverzügliche Rücknahme der Taschengeldkürzung für Altenheimbewohner, deren Heimkosten zum Teil aus dem Sozialetat bestritten werden, zu betreiben.

Wir halten es für unanständig, ausgerechnet bei der Bevölkerungsgruppe zu sparen, der wir alle unser Leben und unseren Lebensstandard zu verdanken haben. Daß sie heute überhaupt ein Taschengeld aus dem Sozialetat erhalten muß, ist schon skandalös und wirft nicht unbedingt ein positives Licht auf die Gerechtigkeit unserer Altersversorgung.

Die Tatsache, daß die ungerechtfertigte und ausgesprochen schäbige Kürzung im Bundesrat und im Vermittlungsausschuß durch die CDU/CSU-Mehrheit durchgesetzt wurde, entbindet uns Sozialdemokraten nicht von der Mitverantwortung und von der Pflicht, eine als falsch erkannte Entscheidung wieder zu korrigieren.

Theodor Dopheide
(Theodor Dopheide)

An

SPD-Bundesvorstand; SPD-Landesvorstand NW
5300 B o n n 4000 Düsseldorf

mit der Bitte, die beigelegten Überdrucke
an die Mitglieder der Regierung und an die
Fraktion weiterzuleiten.

SPD-Ortsverein Hiltrup

Mit freundlichen Grüßen

Theodor Dopheide
(Theodor Dopheide)
Vorsitzender

11. März 1982

nachrichtlich

SPD-Unterbezirk
Münster

Helmuth Becker, MdB
Wolf-M. Catenhusen,
MdB

Bernd Feldhaus, MdL

SPD-Bezirk Westl.
Westfalen Dortmund